

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 82: Ich kümmere mich um Dich

"Worum geht es mein Lieber?" fragt Bakura. "Wheeler hat eine wichtige Immobilie gekauft und der ehemalige Besitzer dieser, ist mit ihm zufrieden und will.." erzählt Kaiba aber Bakura funkt ihn dazwischen. "Haha Er will nicht an dich Verkaufen ? Obwohl du mehr Bietest?" lacht Bakura. " Ach du Armer. Jetzt willst du, dass ich diese Sabotiere. Bekommt Kaiba nicht was er will, darf es niemand erhalten oder was?" grinst Bakura. "Wheeler hat doch gar keine Ahnung, wie man so etwas managet." entgegnet Kaiba genervt. "Mhm.. Wo ist das Gebäude und was soll ich machen?" fragt Bakura. " Ich schicke dir den Standort. Tob dich aus, wenn ich dir Bescheid gebe. Ich werde Wheeler zunächst erklären, dass er dazu nicht intelligent genug sein wird und die Immobilie baufähig ist . Er müsste rechnerisch fast eine Million in den Aus und Umbau stecken. Die wird er sicherlich nicht besitzen." entgegnet Kaiba. "Warum machst du das nicht mit deinem neuen Freund? Liegt es vielleicht daran, dass Wheeler, Alisters Ex und Kumpel ist und er damit bestimmt nicht einverstanden wäre, die Immobilie eines Freundes zu sabotieren ? " fragt der Weißhaarige grinsend. "Warum fragst du, wenn du die Antwort schon weißt?" zischt Kaiba. "Damit hintergehst du deinen Mann, Kaiba. Aber wie ich merke, geht deine Karriere ja bestimmt vor. " grinst Bakura. Kurze Stille herrscht am Telefon. "Melde dich, wenn ich Anfahren soll. Was ist mit der Villa? " grinst der Weißhaarige. "Ich melde mich heute noch. Alister wollte mitgehen. Ich bin sicher, dass wir seine Hilfe brauchen." entgegnet Kaiba. "Wie dem auch sei. Dann bis später." grinst Bakura und beendet das Telefonat. Kaiba lehnt sich nach dem Gespräch zurück. /Würde ich dich wirklich hintergehen? Nein.. Ich hintergehe dich ja nicht. Du würdest es sowieso nicht verstehen, Alister. Vielleicht lenkt Wheeler noch ein./ denkt Kaiba. "Na dann, machen wir mal wieder was für dich. Du toxisches Arschloch. Dafür bin ich gut genug. Das ist ja auch mein Job." grinst Bakura. /Du kannst dich eben auf mich verlassen, dass weiß ich ganz genau. Du vertraust mir.... Kaiba. / denkt er.

Alister steht völlig unter Schock. Er atmet hastig und sein Puls rast. Er umfasst mit beiden Händen fest das Steuer. /Ach du Scheiße. Ach du Scheiße. Ist er Tot? / denkt er die ganze Zeit. Er bleibt regungslos Sitzen. Er kann gerade nicht aufstehen. Die Person, die er verletzt hat steht leicht benommen auf. /Ich hätte nicht erwartet, dass es trotz meines Millenniumsstabs, dieser Aufprall weh tut/ denkt Marik. Er humpelt zur Fahrerseite und klopft an der Fensterscheibe. "Hallo?" fragt Marik. Alister steht noch imm auf völlig unter Schock. /Ach du Scheiße. / denkt er weiterhin. Das Klopfen wird intensiver und lauter. "Hallo?!" fragt Marik. Alister schaut schockiert zur Scheibe. Langsam lässt er diese nach unten. "Träume ich? Bist du tot?" fragt der Rothaarige. Er

steht noch völlig unter Schock. "Hey, es ist alles gut. Du bist sehr sehr langsam gefahren. Ich habe mir vielleicht das Bein angebrochen, mehr aber auch nicht" grinst Marik. "Ach du Scheiße! Es tut mir so wahnsinnig leid. Ich hole einen Krankenwagen" stottert Alister und hat Tränen in den Augen. "Nein, Nein. Es ist alles okay. Ich werde das dann abklären lassen" erwidert Marik. "Wie kann ich das jemals wieder gut machen? Ich zahle definitiv die Behandlung und Physiotherapie. Es tut mir so Leid. Ich war so in Gedanken versunken." zittert Alister. "Wir können uns gern mal auf nen Kaffee treffen?" fragt Marik. "Dann siehst du, wie gut es mir gehen wird und brauchst dir keine Sorgen zu machen" fügt er hinzu. "Klar, natürlich.. dass machen wir" erwidert er. Alister kramt eine Visitenkarte aus der Tasche. "Das sind meine Daten. Sag mir Bescheid, wenn du Zeit hast. Ich nehme sie mir, für dich." entgegnet Alister. Marik bedankt sich bei dem Rothaarigen, steckt die Visitenkarte weg und verabschiedet sich von ihm. /Na...das hat doch schonmal perfekt funktioniert. Du bist süß, dass muss ich dir lassen. Aber... Was findet Seto Kaiba an dir so wahnsinnig geil, dass er mit dir zusammen ist? Was hast du... Was definitiv kein Anderer hat? . / fragt sich Marik und humpelt grinsend davon. Alister schaut sich im Wagen um. /Wo ist mein Handy? Seto..Ich muss dich anrufen /fragt er sich. Er muss nicht lang suchen und wird fündig. Völlig verwirrt wählt er, Setos Nummer. Nun klingelt das Telefon.

Joey ist ganz gespannt auf seinen neuen Lebensabschnitt. Gemeinsam mit seinen Freunden schauen sie sich die Immobilie an. "Joey. Ich freue mich sehr für dich. Ich finde es wahnsinnig spannend wie du alles hier Möglich machen möchtest." sagt Yami. "Yami hat Recht. Es wird dich viel Arbeit kosten" grinst Kisara. "Wir unterstützen dich aber" fügt Tea hinzu. "Danke Leute" grinst Joey. Plötzlich bekommt er einen Anruf. "Hallo?" fragt er. "Bevor sie sich wundern, Herr Joey Wheeler. Ein gewisser Herr Seto Kaiba hat eben angerufen...."will der Leiter weiter sagen aber Joey platzt ihm ins Wort. "Sag bloß der arrogante Fatzke will die Immobilie kaufen?! Er bietet mehr, hab ich Recht?!" wirkt Joey enttäuscht. Seine Freunde schauen auf. "Herr Wheeler... Er kann mir bieten was er will. Ich bin mit ihnen sehr zufrieden und glaube, dass sie ein erfolgreiches Projekt starten werden. Manchmal ist Geld nicht alles. Auch wenn sie viel in die Immobilie investieren müssen und wollen." erläutert der ehemalige Besitzer. /Wow.. Was für eine Anerkennung / denkt der Blonde " Ähm, Danke. Ich werde meinen Traum erfüllen " stimmt der Blonde zu. " Sie werden das Schaffen ." entgegnet er und beendet das Telefonat. /Zum Glück, ist der Typ auf meiner Seite. Ich weiß, dass der Umbau mich viel Kosten wird. Aber ich glaube ich Schaffe das. / denkt der Blonde." Wer war das Joey? " fragt Kisara. "Das war der Verkäufer. Kaiba wollte die Immobilie kaufen. Aber er wollte Kaibas Geld nicht " zischt Joey. "Der Typ regt mich auf! Er denkt auch, dass er sich die Welt kaufen kann!" fährt Tristan hoch. "Der Verkäufer hat ein großes Vertrauen in dir Joey." sagt Kisara. "Ich schaff das auch, Leute! Es wird mich echt viel Geld kosten aber das ist mein Traum, diesen gebe ich nicht auf. " grinst der Blonde. "Du bist sehr selbstsicher. Ich glaub an dich, mein Freund" klopft ihm Yami auf die Schulter.

"Alister? Was gibt's?" fragt Seto am Telefon. "Seto.." stottert er. "Was ist los?" fragt Seto. "Ich.. Ich habe" erzählt er weiter. "Was hast du?" fragt der Brünette besorgt. "Ich habe.. Ich wollte das nicht.. Ich habe einen Mann angefahren." kommen ihm die Tränen dabei. "Du hast was? Wo bist du?" fragt Seto. "Ich wollte das nicht.." weint er. "Alister. Lebt der Mann? Und wo bist du?" versucht Seto ihn zu beruhigen. "Ich bin vielleicht 5 Minuten mit dem Auto von der Firma entfernt. Auf einer nahegelegenen Landstraße."

sagt Alister aufgeregt. "Schick mir deinen Standort und ich komme sofort zu dir." erwidert Seto. "Seto, ich wollte das nicht." weint er weiter und schickt Seto seinen Standort. "Ich bin sofort da" entgegnet er und beendet das Telefonat. /Alister?! Was machst du für Dinge? Seitwann bist du so unaufmerksam? / fragt er sich und verlässt sofort die Firma. Es dauert nicht lang und er ist bei Alister angetroffen. "Alister. Hey. Ich bin da. Wo ist der Typ?" fragt Seto. "Er ist gegangen...vermutlich ins Krankenhaus" entgegnet Alister. "Hast du Polizei etc gerufen?" fragt Seto. "Nein. Ich habe ihm meine Visitenkarte gegeben. Somit kann er mich erreichen. Wir wollen uns demnächst auf einen Kaffee treffen. Ich muss mich schließlich nochmal bei ihm Entschuldigen und die Rechnung zahlen. Wenn ich darüber nachdenke... Haben wir uns noch gar nicht virgeselltt." gesteht Alister. "Aha.." kommt es von Seto. "Mir tut er so leid. Ich war nicht bei der Sache." entschuldigt sich Alister. "Warum? Was hat dich abgelenkt" fragt Seto. Alister schaut ihn hoffnungsvoll an. "Ich will erstmal hier weg. Können wir nicht später darüber sprechen?" fragt er. "Klar. Fahren wir zu mir nach Hause. Steig ein. Roland wird dein Wagen abschleppen und ihn in die Werkstatt bringen." entgegnet er. "Danke" antwortet der Rothaarige und steigt in Setos Auto. Nun fährt er los.

Bakura wurde von Marik über die aktuelle Situation informiert. /Marik findet Alister süß? Unfassbar. Ich habe keine Ahnung was man an diesem Pumuckel überhaupt toll findet./ verdreht er die Augen. /Immerhin hat er schonmal Kontakt aufgebaut. Manchmal braucht man es Dramatisch . Vielleicht wird Kaiba später anrufen. Ich glaube kaum, dass der Pumuckel in diesem Zustand heute in die Villa geht. Vielleicht gehen wir nur zu Zweit. Dann haben wir Zeit zusammen. / denkt er weiter. In diesem Moment kommt ein Anruf rein. Wie zufällig.

Seto fährt los. /Irgendwie klingt das Komisch. Er wird mit dem Typen Kaffee trinken. Wow wie toll. Ist das ein Date? Wieso gibt er seine Nummer einen fremden Mann? Er kennt noch nicht mal seinen Namen. Bin ich etwa eifersüchtig? Nein. Im Leben nicht/ denkt der Brünette und wählt im Display Bakuras Nummer. Alister schaut gespannt zu, was Seto auf dem Display macht. Nun sieht er, dass er Bakura anruft. /Ich hasse diesen Kerl. / denkt er und rollt mit den Augen. "Hey mein Lieber! Naa?" grinst Bakura. "Wir müssen den Besuch in der Villa verschieben." gesteht Seto. Alister schaut ihn ungläubig an. /Wow, damit habe ich nicht gerechnet. Ich dachte er setzt mich bei ihm...Zuhause ab/ denkt er. "Was wieso?" fragt Bakura. "Alister hatte einen Unfall." gesteht Seto. "Warum fahren wir nicht allein?" stellt der Weißhaarige die Gegenfrage. Alister rollt mit den Augen. "Ich kümmere mich um meinen Freund" erwidert Seto, umfasst Alisters Oberschenkel und grinst ihn an. Alister schaut ihn überrascht an. /Hat er das gerade Wirklich gesagt? Zu mir und Bakura?/fragt sich der Rothaarige. "Wie dem auch sei. Dann eben nicht. Ruf mich an, sobald du mehr weißt. Du weißt schon." lacht Bakura und legt auf. /Was weiß er denn? / fragt sich der Rothaarige . "Du hast es Bakura gesagt, dass wir zusammen sind?" fragt Alister. "Schlimm?" grinst Seto während er konzentriert auf die Fahrbahn schaut. "Nein.." antwortet Alister. "Ich dachte nur... Wir" will der Rothaarige hinzufügen aber Seto fällt ihm ins Wort. "Kisara weiß es auch." Alister ist sprachlos. "Du hast es meiner Schwester gesagt? Vorhin?" fragt Alister. "Sie wollte einen Urlaub mit dir und Yami organisieren. Das sollte für dich eine Überraschung sein. Sie wollte Abstand zwischen uns bringen. Aber ich will keinen Abstand zwischen uns." gesteht der Brünette. /Was?! Kisara hat Urlaub geplant? Überraschung? / Alister hat nur Fragezeichen im Kopf." Ich wusste davon nichts" sagt er überrascht. "Wie denn auch, sollte eine Überraschung sein. Jedoch hast

du mit ihr über uns gesprochen, als ich nicht besonders nett zu dir war." erzählt er weiter. "Seto... Ich musste" will er weiter reden aber Seto bremst härter und unterbricht ihn erneut. Alister schreckt kurz auf. "Ich Liebe dich. Nur dich. Das habe ich ihr klar gemacht und mir ist das auch Klar geworden ." gesteht er und schaut ihn in die Augen, während er an der Seite anhält. Danach legt er seine Hand auf sein Oberschenkel. "Ich Liebe dich auch Seto." erwidert er die Liebe und greift Setos Hand. "Wir fahren jetzt weiter. Mach dir keine Gedanken. Ich kümmere mich um dich" grinst Seto und fährt los . /Wow.. Ich habe niemals gedacht....dass du so liebevoll zu mir sein wirst/ denkt Alister und grinst.

/Na fandest du dich, wie in den Himmel gelobt? Alister? Kaiba...Warum musstest du mir das noch so Unterjubeln . Liegt es daran, dass du ihn bald mit mir hinter gehen wirst, weil Wheeler nicht einwilligt ?/ fragt sich Bakura.

Nun sind sie in der Villa angekommen. "Hey Seto!" begrüßt ihn Mokuba. "Alister, du bist auch da!" fügt er grinsend hinzu. "Hey Mokuba." grinst Seto. "Und?!" fragt der Kleine mit einem breiten Grinsen. Alister ist perplex und steht überrascht daneben. "Was und?" fragt der Rothaarige. "Hallo?! Seid ihr jetzt ein Paar? So ein Richtiges? Liebt ihr euch?!" kommen von Mokuba Fragen. Alisters Wangen erröten sich total. "Mokuba.. Ist deine Freundin nicht da?" fragt Seto genervt. "Ach Mensch Seto, letztens habe ich dir eine Standpauke gehalten und jetzt versuchst du mich so abzuwimmeln. Serenty ist mit Joey in seinem neuen Laden. Also in der /Baustelle. Ich gehe auch mit. Ich möchte mir das Anschauen und ihm paar Tipps geben ." entgegnet der Schwarzhaarige. "Er hat seinen eigenen Laden?" fragt Alister. Seto wirkt etwas angespannt. "Verstehe, wen interessiert es." sagt er und geht richtung Wohnzimmer. "Ja er hat ihn gekauft und will seinen Traum erfüllen." grinst Mokuba. "Wow.. Hätte ich nicht gedacht." erwidert Alister und sieht Seto hinterher. "Seid ihr jetzt Zusammen ?" flüstert Mokuba zu Alister. "Ja, dass sind wir tatsächlich...irgendwie. Ich kann es ehrlich gesagt auch kaum glauben." grinst Alister. "Ich wünsche euch viel Erfolg. Seto ist nicht einfach, aber das weißt du sicherlich schon." lacht Mokuba. /Das stimmt... Einfach ist dieser Mann gar nicht / denkt Alister und läuft ebenso richtung Wohnzimmer. "Machs gut Alister. Ich gehe jetzt zu Joey und den Anderen" ruft Mokuba hinterher. "Sag ihn liebe Grüße" winkt Alister zurück. Mokuba verlässt die Villa. /Warum mischt sich Mokuba mit ein? Ich muss unbedingt mit Wheeler reden/ denkt Seto und legt seinen Mantel ab." Ich wusste gar nicht, dass Joey soviel Geld hat, um sich einen Laden zu kaufen" entgegnet Alister. "Ich frag mich eher, was er damit will. Er hat doch sowieso keinen Dunst vom Bauen und Investieren." wendet Seto sich ab. "Mhm.. Ich finde es toll, dass er seinen Traum erfüllen möchte. Noch was Anderes . Du hättest auch allein mit Bakura in dein Elternhaus fahren können" entgegnet Alister und setzt sich neben ihn. Seto schaut zu ihm. "Du wolltest mit und vielleicht sind deine Fähigkeiten brauchbar. Ich will nicht unbedingt ein drittes Mal in meine Vergangenheit treten, mir reicht es...wenn wir da nochmal hin müssen." erwidert Seto. "Entschuldigung. Ich kann mir vorstellen, dass es nicht sonderbar schön für dich ist. Du musstest die letzten Monate so viel durchmachen." entgegnet Alister. "Ein Ende ist trotzdem nicht in Sicht. Wir wissen noch nicht mal, wer der Typ ist." erwidert Seto. "Lass uns über was anderes Sprechen" lenkt Alister ein und streicht ihn über den Rücken. "Worüber denn?" grinst Seto." Über uns? Wenn Kisara das weiß...dann.." möchte er hinzufügen wird aber von Seto gestoppt. "Ich habe morgen ein Pressetermin. Wegen meinem neuen Anbau in der Spielehalle. Du kannst

mitkommen." grinst Seto. "Und dann?" fragt Alister. "Und dann?" grinst Seto und kommt Alister näher. "Und dann.. Küssen wir uns..so wie jetzt" grinst er und verwickelt ihn in einen leidenschaftlichen Zungenkuss. Alister erwidert diesen und zieht ihn näher zu sich. Seto zieht Alisters Shirt aus und verteilt langsame Küsse auf seinen Oberkörper. Alister stöhnt leicht auf und beugt sich Seto entgegen. "Machst du das dort auch?" lacht Alister. "Idiot" murmelt Seto und richtet sich auf. "Das was wir Beide hier machen. Tja.. Ja das geht Niemanden etwas an." fügt er hinzu, knöpft sein eigenes Hemd langsam auf und öffnet seine Gürtelschnalle. "Du wirst nicht nur auf positive Resonanz hoffen müssen. Du musst das nicht öffentlich machen, wenn du nicht magst" erzählt Alister. Seto beugt sich über ihn und legt seine Hand in Alisters. "Meine Sexualität hat nichts mit meinen kompetenten und überragenden Fähigkeiten zu tun. Von daher ist es mir egal, ob ich krank bin." grinst Seto. "Du klingst unglaublich arrogant und überheblich gerade. Krank ist es nicht... Seto, nur weil du keine Frau liebst, weil es Gesellschaftlich so vorgegeben ist... Bist du nicht krank. Außerdem bist du Bisexuell. Ich bin Schwul, dass heißt ich wäre ja mein Leben lang schon krank . " lacht Alister und küsst ihn." Bist du das nicht auch? " erwidert er lächelnd den Kuss."Vielleicht. Immerhin steh ich auf dich" kontert er ebenfalls. "Verstehe." grinst er, richtet sich auf und wendet sich von ihm ab. "Dann..." droht er, aber kommt gar nicht dazu es auszusprechen. Denn er wird von Alister am Arm gezogen. "Ich Liebe dich, dass war nur." sagt er und schaut ihm in die Augen als er merkt, dass Seto seinen Mund zu hält. Er schaut ihn erschrocken an. "Ich weiß. Du gehörst für immer mir." grinst er, löst seine Hand, hält mit seinen Fingern das Kinn und küsst ihn sanft. Heißt es... dass Alister sich nie mehr aus der Beziehung lösen können? / Hat er das auch zu Kisara gesagt? / fragt sich der Rothaarige als er den Kuss erwidert." Was ist eigentlich heute mit deinen Gedanken? Hast du den Unfall gebaut, weil du an deine Worte im Arbeitszimmer gedacht hast?" grinst Seto und erforscht mit seinen Händen, Alisters noch immer nackten Oberkörper. "Ummm.. Welche Worte meinst du denn?" stellt er wissend die Gegenfrage. Seto grinst. Er kneift leicht in seinen Brustwarzen und küsst ihn sanft. "Soll ich dir etwa auf die Sprünge helfen?" neckt er ihn weiter. Alister kann sich ein stöhnen nicht verkneifen. "Sehr gern" gibt er zu. Noch stehen sie sich Gegenüber. Seto streift sein offenes Hemd ab und lässt es achtlos zu Boden gleiten. "Wie du möchtest...Ich werde dir von deiner Theorie.... die Praxis zeigen" grinst er und küsst ihn weiterhin. "Na dann... Worauf wartest du?" fordert er ihn heraus. Nebenbei macht er sich an Setos Hose zu schaffen. Seine Mittlerweile harte Erregung ist in der Hose nicht zu übersehen. Seto öffnet ebenfalls Alister Hose und lässt sie samt Boxershorts zu Boden gleiten." Ich mag es lieber Romantisch...gern zuerst langsam und danach stürmisch und versaut." grinst der Brünette. "Achja? Deshalb hast du mir gleich meine Boxershorts runtergezogen?" erwidert er grinsend den Kuss. "Ich wollte nur sehen.. Wie sehr ich dich Errege." sagt er, umarmt den Rothaarigen und streicht mit seinen Händen sanft über seinen Rücken bis zum Po. Dabei berühren sich ihre Erregungen und beide stöhnen in den Kuss hinein. "Komm mit" grinst Alister und führt Seto durch die Villa. "Seitwann werde ich persönlich durch mein eigenes Haus geführt." grinst er. Als sie im persönlichen Wohnzimmer von Seto angekommen sind, steht Alister vor ihm. "Setz dich hin" fordert Alister, den Brünetten auf. Seto grinst und lässt sich auf die Couch fallen. "Was wird das?" grinst er und lehnt sich zurück . /Ich behalte die Kontrolle. Ich kann jederzeit aussteigen/ denkt er. "Lass dich Überraschen " erwidert der Rothaarige, das Grinsen. Nun beugt er sich zu Seto und küsst ihn. Mit seinen Händen gleitet er über die Schultern bis hin zum Bauchnabel. Kurz darauf küsst er mit seinen heißen Lippen, seinen Hals hinab. Seto schließt die

Augen und genießt diese Aufmerksamkeit. Alister setzt langsame Küsse auf seinen Oberkörper, streicht dabei über Brust, Bauch und langsam über die Oberschenkel des Brünetten. Nun kniet er vor ihm. Seto schaut ihn lustvoll in die Augen. Alister grinst und beugt sich hinab. Er setzt sanfte Küsse auf seinen Oberschenkel, bishin zur Körpermitte. Seto stöhnt in die Küsse hinein. Auf seiner Boxershorts zeichnen sich Spuren der Erregung und Lust bereits ab. Des weiteren wirkt seine Shorts ziemlich eng. Nach und nach zieht Alister, Setos Shorts nach unten. Dabei küsst er sanft die Stellen, welche von dem störenden Stoff umgeben waren. Setos Erregung steht frei und er beobachtet den Rothaarigen ganz genau. Er kann kaum erwarten, dass Alister die Erregung in seine warme Mundhöhle nimmt. Alister nimmt Setos Worte wahr und leckt zögernd über seinen Schaft. Seto stöhnt kurz auf und streckt sich ihm entgegen. "Worauf wartest du noch?" fragt er ungeduldig. "Du wolltest es Romantisch " grinst der Rothaarige. Langsam streicht er mit seiner Zunge über Setos gesamte Länge. "Uhm.. Wenn du es Romantisch willst...dann solltest du langsam beginnen. Sonst ist die Show vor dem geplanten Höhepunkt vorbei" entgegnet er. "Sag bloß...du brauchst nicht mehr lange" grinst Alister und nimmt seine gesamte Länge in den Mund. "Nicht wirklich" stöhnt er diese Worte, während Alister mit seinen Lippen auf und ab fährt. Seto bewegt sich leicht im Rhythmus von Alister. /Ich merke, wie sehr du mich ebenso errregst/ denkt Alister und gleitet mit seiner anderen Hand, zu seiner eignen Erregung. Im Takt massiert er diese und steht ebenfalls vor seinem Höhepunkt. "Schneller und Fordernder....Bitte" stöhnt und atmet Seto unregelmäßiger. Alister kommt dessen Wunsch nach und saugt intensiver an seiner Erregung. "Stopp" sagt Seto außer Atem. Alister hört abrupt auf und schaut ihn verwirrt an. "Was hast du? Du kommst doch jeden Moment oder nicht...." sagt er. Setos Augen funkeln vor Lust. "Setz dich auf mich" fordert er auf. Alister steht auf und setzt sich auf Seto. Seto zückt aus der Schublade neben der Couch eine kleine Tube mit Gleitgel raus. Diese nutzt er um seine Finger für Alister bereit zu machen. Beide halten engen Blickkontakt. Nun gleitet er mit einem Finger in Alister hinein. Beide stöhnen und halten weiterhin Blickkontakt. "Du machst mich wahnsinnig. Weißt du das?" grinst Seto und nimmt einen weiteren. Langsam bereitet er ihn vor und nimmt nun seine Finger zurück. Danach hebt er Alister etwas an. "Bereit?" fragt er. "Nimm mich" haucht er ihm ins Ohr. Er hält sich an Alisters Oberkörper fest und führt seine Länge in Alister ein. In diesem Moment stöhnen beide Lautstark auf. Langsam bewegt er sich in ihm. Mit einer Hand umfasst Seto, Alisters Becken. Mit der anderen seine Länge und massiert diese im Rhythmus mit seinen Bewegungen. Die Stöße werden etwas schneller und ihr Atem immer unregelmäßiger. Nachdem Seto ein paar Mal, Alister empfindlichsten Punkt traf, kommt dieser stöhnend auf dem Bauch des Brünetten. Seto küsst ihn stürmisch bevor er selbst inne hält und seiner Lust völligen Freiraum gab. Beide atmen schwer und grinsen sich Gegenseitig an. "Wow...der Sex mit dir...ist wahnsinnig geil." gesteht Alister. Seto ist noch immer in ihm und bewegt sein Becken erneut etwas auf und ab. "Ist er das?" stellt er die Gegenfrage. "Unfassbar" stöhnt Alister und merkt erneut, wie hart er selbst wird. /Kaum zu glauben, dass ich sein erster Mann bin. / denkt der Rothaarige. "Ich Liebe dich" stöhnt Alister und bewegt sich nun selbst auf Seto. "Und ich dich" erwidert Seto. /Ich vertraue dir. Ich Liebe dich. Der Sex fühlt sich sicher an. Ich habe die Kontrolle über uns. Ich kann jederzeit den Moment beenden, wenn ich möchte. / denkt er. Er umfasst mit beiden Händen Alisters Becken und drückt ihn weiter zu sich. Alister stöhnt unkontrollierter auf als er gefühlt Sterne sieht, weil Seto...die empfindliche Stelle mit seiner Länge immer wieder berührt. "Schneller und Härter... Seto. Ich komme gleich. "

stöhnt er. Seto schaut auf Alisters Länge. Er massiert diese nicht, jedoch wirkt sie enorm hart. Er erhöht sein Tempo und drückt Alister näher an sich. Beide stöhnen immer unkontrollierter....bis sie letztlich erneut ihren Höhepunkt erreichen. Alister zittert am ganzen Körper. Seto ist ebenso völlig außer Atem. "Mein ganzer Oberkörper ist voller Kindsmaterialien" lacht Seto. "Blödmann" lacht Alister ebenfalls. Beide säubern sich und legen sich nebeneinander auf die Couch. "Und? Wie war die Praxis?" grinst Alister. "Aufjedenfall schöner...als jede deiner Theorien" erwidert er das Grinsen und küsst ihn.